



HanseMercur Strategiefonds

Report 4. Quartal 2020

Entwicklung der Kapitalmärkte und konjunkturelles Umfeld

Die Aussicht auf erneute harte Lockdowns in weiten Teilen Europas und anderen Ländern der Welt reichten nicht aus, um der Jahresendrallye ein Ende zu bescheren. So lösten sich um die Weihnachtszeit gleich zwei wesentliche Konflikte auf, die den Anlegern zunächst erneut Sorgenfalten auf die Stirn trieben. Zum einen wurde nach jahrelangem Ringen nun rechtzeitig ein Brexit-Deal zwischen der EU und der britischen Regierung ausgehandelt. Zum anderen unterzeichnete US-Präsident Donald Trump ein 900 Mrd. USD schweres Corona-Konjunkturpaket, was zwischenzeitlich immer wieder zu scheitern drohte. Darüber hinaus überwog auch im Dezember der Optimismus über den Impfstart in vielen Ländern und damit verbunden die Hoffnung auf eine zügige Durchimpfung in der Weltbevölkerung. Schlussendlich bleibt auch die geldpolitische Unterstützung von Seiten führender Zentralbanken ungebremst. Die Weichen für einen kräftigen Konjunkturaufschwung in diesem Jahr sind somit gestellt, wovon risikobehaftete Anlagen profitieren könnten.

Entwicklung der HanseMercur Strategiefonds

Die HanseMercur Strategiefonds weisen per 31. Dezember eine Jahresperformance von 2,36% (sicherheitsbewusst), 3,74% (ausgewogen) und 9,67% (chancenreich) auf. Wenngleich sich der globale Aktienmarkt-Crash negativ auf alle drei Fonds ausgewirkt hat, haben die HanseMercur Strategiefonds den Kurseinbruch an den Märkten dennoch vergleichsweise glimpflich überstanden und konnten auch im 4. Quartal von der Erholung an den Aktienmärkten profitieren.

HanseMercur Trust, 06.01.2021